

# Programm

der Kolpingsfamilien

Jügesheim, Nieder-Roden

und Ober-Roden

August 2024 bis Januar 2025



# Kolping

Pastoralraum  
Rodgau/ Rödermark

Ohne Glaube und  
Vertrauen hält die Welt  
nicht zusammen.

Adolph Kolping

# KOLPING

**verwurzelt im christlichen Glauben und mitten im Leben.**

So heißt es im Leitbild: Der Glaube an Jesus Christus und seine frohe Botschaft bewegt uns. Zum christlichen Glauben gehören untrennbar soziales und gesellschaftspolitisches Engagement.

Angesichts der aktuellen Debatte zu den Gefahren für unsere Demokratie und die Demonstrationen gegen Rechtsextremismus hat der Bundesvorstand beschlossen, den Fokus auf das Thema „Stärkung der Demokratie“ zu setzen. Es erscheint gerade in diesem Jahr mit der Europawahl und den drei Landtagswahlen im Osten sowie vor der Bundestagswahl 2025 dringlich, dafür zu werben, dass die deutsche Demokratie trotz des starken Drucks extremistischer Kräfte funktionstüchtig bleibt.

Im Grundgesetz, dessen 75. Geburtstag wir dieses Jahr gefeiert haben, steht: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“

Volkssouveränität und Rechtsstaatlichkeit sind die beiden tragenden Säulen unserer Demokratie. Sie schützt uns als Bevölkerung vor der Herrschaft einzelner, denn sie überträgt die Entscheidungsgewalt auf alle ihre Staatsbürger. Darum sind wir alle aktiv gefordert, uns zu informieren, uns eine Meinung zu bilden und diese bei Wahlen zum Ausdruck zu bringen.

Demokratie ist unser aller Aufgabe. Als demokratisch verfasster, katholischer Sozialverband bekennen wir uns bei KOLPING zu den Werten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und nehmen gesellschaftliche und politische Verantwortung wahr. Diese Werte gelten für alle internen Entscheidungsprozesse: KOLPING lebt Demokratie.

KOLPING fördert politisches Engagement und unterstützt die parlamentarische Arbeit sowie andere Formen gesellschaftlicher Teilhabe. Die Anerkennung der Würde aller Menschen sowie die

Freiheit und Gleichheit vor dem Gesetz sind für uns unverhandelbar. Für uns sind gleichberechtigtes und der Chancengleichheit verpflichtetes Handeln unverzichtbar.

Extremismus - in welcher Form auch immer - hat in unserer Mitte keinen Platz. Wir bieten den Gegnern der freiheitlichen und demokratischen Grundordnung keinen Raum, um für Realitätsverweigerung, verfassungsfeindliche Ziele sowie extremistisches, islamistisches, nationalistisches, antisemitisches oder rassistisches Gedankengut zu werben. KOLPING positioniert sich in Stellungnahmen klar gegen derartige Tendenzen. Wir rufen dazu auf, wachsam gegenüber Gefährdungen der Demokratie zu sein und Haltung zu zeigen, sei es gegenüber Extremismus oder Desinformation.

Darum zeigen wir als Kolpingsfamilien auf Demonstrationen Flagge für die Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.



**ZUSAMMEN**  
**DEMOKRATIE**  
**STÄRKEN!**

Lasst uns auch weiterhin wachsam sein, denn die Demokratie ist eines der wichtigsten Güter, die wir haben.

Treu Kolping

Jürgen Schott

Leitungsteam Kolpingsfamilie Ober-Roden



Kundgebung „Gemeinsam aufstehen für Rechtsstaat & Demokratie“ am 4. Mai 2024 vor der Kulturhalle Rödermark

schwarz  
orange  
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR  
**KOLPING**

175 Jahre Verband · 2025

# 70 Jahre Kolpingsfamilie Ober-Roden



Foto aus den Anfangsjahren der Kolpingsfamilie Ober-Roden

Ein Bericht über das Jubiläumsjahr findet  
ihr im nächsten Programmheft.



## Waisenhaus „Santhome“

Das Waisenhaus „Santhome“ wurde vor Jahren von Pater Moncy und einem Mitbruder in Sadepur im Bundesstaat Maharashtra/Indien gegründet. Auslöser war ein schweres Erdbeben im Jahre 1993. Viele Menschen kamen damals ums Leben und viele Kinder wurden zu Waisen. Die Gründung von Pater Moncy und seinem Mitbruder muss ohne staatliche Unterstützung auskommen und ist deshalb auf Spenden angewiesen. Pater Moncy hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, „Santhome“ zu erhalten und zu erweitern.



Die Waisenkinder kommen ohne jeglichen Besitz in das Haus und werden dort mit allem Lebensnotwendigen versorgt. Eingeschlossen ist auch eine Schulausbildung vom ersten bis zum zehnten Schuljahr durch qualifizierte Lehrkräfte.

Schon seit einigen Jahren unterstützen die Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Nieder-Roden das Waisenhaus „Santhome“.

(Winfried Resch)



**Kolping**

Kolpingsfamilie  
Nieder-Roden



Spenden sind möglich an: Eucharistische Missionare e.V.  
Volksbank Lahr  
DE02 6829 0000 0051 0186 05  
-Spende Waisenhaus Santhome,  
Pater Moncy Vadakara-

# Kolping Fotowettbewerb

## Wo begegnet uns Adolph Kolping in unserem Leben?

Macht ein Foto im Urlaub, auf Ausflügen oder in der näheren Umgebung. Es kann ein Kolping-Denkmal, ein Kolpinghaus, eine Kolpingstraße oder auch ein besonderes Foto von einer Kolping Veranstaltung sein. Auch Urlaubsfotos mit Kolping T-Shirt oder Kolping Kappe nehmen wir an. Wir freuen uns über eure Kreativität. Gerne dürfen auch mehrere Fotos eingereicht werden. Bitte **keine** Fotos aus dem Internet.

Schreibt bitte jeweils dazu, wo, wann und von wem das Foto aufgenommen wurde. Mit der Einsendung des Fotos erteilt ihr uns die Erlaubnis, das Foto zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden.

1. Preis: Insektenhotel der Produktionsschule Holz
2. Preis: Kolping-Wein aus dem Rheingau
3. Preis: Kolping Stofftier Ziege Erna



Einsendeschluss ist der 4. Dezember 2024.

Einsendungen bitte **nur** per E-Mail unter [juergen.schott@kolping-ober-roden.de](mailto:juergen.schott@kolping-ober-roden.de)



# Unser gemeinsames Programm von August 2024 bis Januar 2025

Um besser zu erkennen, welche Kolpingsfamilie die Veranstaltung organisiert, haben wir folgenden Farbcode eingeführt:

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Kolpingsfamilie Nieder-Roden

Kolpingsfamilie Jügesheim

Veranstaltungen vom Diözesanverband oder den Bezirken

**Mittwoch, 7. August 2024**

**Stammtisch**

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

**Freitag, 9. August und**

**Samstag, 10. August 2024**

**Oweräirer Woifest**

Die Kolpingsfamilie Ober-Roden beteiligt sich mit einem Essensstand am Weifest auf dem Rathausplatz in Ober-Roden. Geöffnet sind die Stände jeweils von 17:00 bis 23:00 Uhr.

**Dienstag, 13. August bis  
Freitag, 23. August 2024**

## **Zeltlager der Kolpingjugend**

Das diesjährige Zeltlager der Kolpingjugend Ober-Roden findet auf dem Jugendzeltplatz in Rothmannsthal statt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren. Nähere Informationen findet ihr unter [www.zeltlager-ober-roden.de](http://www.zeltlager-ober-roden.de).

**Freitag, 16. August 2024**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Freitag, 16. August 2024**

## **„Freitagstreff“**

1. Treff am Freitagabend nach der Sommerpause. Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 23. August 2024**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 30. August 2024**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 30. August bis**

**Sonntag, 1. September 2024**

## **Vater-Kind-Zelten im Flörsbachtal**

Das diesjährige Vater-Kind-Zelten findet auf dem Falken-Zeltplatz in Flörsbachtal statt. Wer Lust auf Lagerfeuer, Geländespiele und Spaß in der freien Natur hat, ist hier genau richtig. Nähere Informationen gibt es bei Markus Wehner (0176-76651980) und Jürgen Schott (0162-9161814). Das Anmeldeformular und weitere Infos gibt es auf der Homepage der Kolpingsfamilie Ober-Roden.

**Samstag, 31. August 2024**

## **Kerbsamstag**

Kerbgottesdienst um 18:30 Uhr in St. Nikolaus in Jügesheim. Im Anschluss treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer hinter dem Haus der Begegnung.

**Mittwoch, 4. September 2024**

## **Stammtisch**

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

**Freitag, 6. September 2024**

## **Das internationale Kolpingwerk heute**

Referent Dr. Markus Demele vom Kolpingwerk in Köln berichtet von der Arbeit des internationalen Kolpingwerks. Beginn ist um 20:00 Uhr im Haus der Begegnung in Jügesheim. Gemeinsame Veranstaltung der drei Kolpingsfamilien des Pastoralen Raums.

## **Freitag, 13. September 2024** „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

## **Samstag, 14. September 2024** Diözesanversammlung

Die diesjährige Diözesanversammlung der Kolpingsfamilien des Bistums Mainz findet von 9:00 - 17:00 Uhr im Haus der Begegnung in Jügesheim statt.

## **Sonntag, 15. September 2024** Festgottesdienst und Akademische Feier

Anlässlich des 70 jährigen Jubiläums der Kolpingsfamilie Ober-Roden findet um 10:30 Uhr ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nazarius statt. Anschließend laden wir zu unserer Akademischen Feier ins Forum St. Nazarius ein. Um besser planen zu können meldet euch bitte bis zum 1. September unter [anmeldung@kolping-ober-roden.de](mailto:anmeldung@kolping-ober-roden.de) oder telefonisch unter 0170-4401881 bei Tanja Seybold an. Für Getränke und einen kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt.

## **Sonntag, 15. September 2024** Kinderfest Rodgau

Kolping ist dabei. Zum Kinderfest der Stadt Rodgau von 13:00 - 18:00 Uhr stellen und betreiben wir die Kistenrutsche des DV Mainz. Informationen bei Herbert Massoth unter 06106-61148.

## **Freitag, 20. September 2024** Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81). Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

## **Freitag, 20. September 2024** Kleidersammlung

Abgabe im Depot Dudenhofen im Martin-Luther-King-Haus von 16:00 bis 18:00 Uhr. Informationen bei Michael Jung unter 06106-24380.

## **Freitag, 20. September 2024** „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

## **Samstag, 21. September 2024** Kleidersammlung

In Kooperation mit der Kolping Recycling GmbH in Fulda sammelt die Kolpingsfamilie Jügesheim wieder Altkleider und Schuhe. Sammel-säcke und Infoblätter werden rechtzeitig an die Haushalte verteilt. Die Sammlung beginnt um 08.30 Uhr und der Sammel-LKW steht am neuen Parkplatz am Waldfriedhof.

## **Sonntag, 22. September 2024** Kerb-Kaffee

Am Kerb-Sonntag bieten wir von 15.00 bis 17.00 Uhr im Zelt des Après-Ski-Komitee Kaffee und Kuchen an. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

## **Montag, 23. September bis Donnerstag, 26. September 2024** Kreativwoche für 60+ und Interessierte

Der Aktionskreis Senioren im Kolping Diözesanverband Mainz bietet auch in diesem Jahr wieder eine kreative Auszeit im Kolping-Feriendorf Herbstein für kreative Menschen 60 plus und alle Interessierten an. Im Vordergrund steht durchatmen, gemeinsam an einem schönen Ort sein und eine kreative Zeit miteinander verbringen. Anmeldung und nähere Informationen unter [www.kolping-dvmainz.de](http://www.kolping-dvmainz.de) oder bei Regina Koser im DV Büro unter 069-8297540.

## **Freitag, 27. September 2024** Pub-Quiz-Abend

Wer hat Lust, in gemütlicher Runde sein Allgemeinwissen unter Beweis zu stellen? Gerätselt wird in Teams von 4 Personen. Bitte meldet euch mit Angabe eines Teamnamens unter [anmeldung@kolping-ober-roden.de](mailto:anmeldung@kolping-ober-roden.de) an. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,- € pro Team. Beginn ist um 19:30 Uhr im Forum St. Nazarius. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Weitere Infos bei Jürgen Schott unter 0162-9161814.

## **Freitag, 27. September 2024** „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

## **Sonntag, 29. September 2024** Erntedank-Essen

Ab 12:00 Uhr bieten wir wieder im Forum St. Nazarius verschiedene Gerichte an. Der Erlös kommt wie immer zum Teil einem guten Zweck zugute. Wer nicht im Forum mit uns essen möchte, kann sich das Essen auch wieder liefern lassen oder im Forum abholen. Nähere Informationen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

## **Montag, 30. September 2024** Vortrag Pastoralraum

Pastoralreferentin Andrea Köneke berichtet zum aktuellen Stand der Pastoralraumentwicklung des Pastoralraums Rodgau/Rödermark. Beginn um 19:30 Uhr im Haus der Begegnung in Jügesheim.

## **Mittwoch, 2. Oktober 2024** Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

**Freitag, 4. Oktober 2024**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 4. Oktober bis**

**Sonntag, 6. Oktober 2023**

## Hüttenfahrt der Frauen

Die Frauen unternehmen ihre jährliche Hüttenfahrt zum Kolping Feriendorf nach Herbstein. Informationen bei Annette Massoth unter 06106-61148 und Regina Beetz unter 06106-4783. Anmeldung erforderlich.

**Samstag, 5. Oktober 2024**

## Baumpflanz-Aktion

Anlässlich des 70-jährigem Jubiläums der Kolpingsfamilie Ober-Roden wollen wir 70 Bäume pflanzen. Wir treffen uns um 10:00 Uhr in der Grünwaldstraße in Ober-Roden (Breidert). Wer hat, bitte Spaten und Kreuzhacke mitbringen. Wir suchen noch Sponsoren, die uns mit 10,- € pro Baum unterstützen. Näheres im nächsten Rundbrief und in der Presse.

**Donnerstag, 10. Oktober 2024**

## Bezirksversammlung

Der Bezirk Offenbach trifft sich um 19.00 Uhr in den Räumen des Kolpingwerks des Diözesanverbands Mainz in Offenbach (Markwaldstraße 11) zur Bezirksversammlung mit Vorstandswahlen.

**Freitag, 11. Oktober 2024**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Samstag, 12. Oktober 2024**

## **Kleidersammlung**

In Kooperation mit der Kolping Recycling GmbH in Fulda sammeln wir wieder Altkleider und Schuhe. Sammelsäcke und Infoblätter werden rechtzeitig verteilt. Unser Sammel-LKW steht wie in den vergangenen Jahren am Parkplatz an der Feuerwehr. Dort können auch Säcke direkt abgegeben werden. Die Sammlung findet zwischen 8:00 und 12:00 Uhr statt. Sollte jemand eine größere Menge Altkleider und Schuhe abzugeben haben, sagt uns gerne Bescheid. Wir können am Sammeltag eine direkte Abholung im Haus organisieren.

**Sonntag, 13. Oktober 2024**

## **Herbstwanderung**

Unsere diesjährige Herbstwanderung führt uns rund um Bad König. Informationen bei Karl Heinz Demuth unter 0157-57309530.

**Freitag, 18. Oktober 2024**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81). Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Freitag, 18. Oktober 2024**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Sonntag, 20. Oktober 2024**

## **Ausflug Lohrberg**

Die KF Ober-Roden macht einen Ausflug zum MainÄppelHaus in Frankfurt-Lohrberg. Geplant ist eine Natur-Erlebnisparkführung. Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Anmeldung bis zum 10. Oktober ist erforderlich unter [anmeldung@kolping-ober-roden.de](mailto:anmeldung@kolping-ober-roden.de) oder bei Thomas Rosenblatt unter 0171-8749201.

**Montag, 21. Oktober 2024**

## Vortrag

Um 19:30 Uhr findet im Haus der Begegnung in Jügesheim ein Vortrag zu einem aktuellen Thema statt. Nähere Infos in der Presse und im Schaukasten.

**Freitag, 25. Oktober bis  
Sonntag, 27. Oktober 2023**

## Hüttenfahrt der Männer

Die Männer unternehmen ihre jährliche Hüttenfahrt zur Ronneburg. Informationen bei Herbert Massoth unter 06106-6114 oder Norbert Löw unter 06106-4637. Anmeldung erforderlich.

**Samstag, 26. Oktober 2024**

## Bildernachmittag Zeltlager

Um 16:00 Uhr findet im Forum St. Nazarius das Nachtreffen des diesjährigen Zeltlagers der Kolpingjugend statt. Eingeladen sind auch alle Interessierte, die nicht teilgenommen haben.

**Sonntag, 27. Oktober 2024**

## Weltgebetstag

Der Kolping-Weltgebetstag wird im Bezirk Offenbach in Obertshausen begangen. Informationen bei Norbert Löw unter 06106-4637.

**Freitag, 1. November 2024**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**ZUSAMMEN  
SIND WIR  
KOLPING**

**Freitag, 1. November bis  
Sonntag, 3. November 2024**

## **Familienwochenende in Herbstein**

### **“Willkommen in der Arche“**

Familienzeit ist Quality Time - Gemeinsam verbrachte Freizeit mit unseren Kindern ist in unserer hektischen Welt zu einem Wert geworden. Zeit, die gut tut! Ein Familienwochenende im Kolping-Feriendorf bedeutet Auszeit in der Natur. Entdecken - intensiv, langsam und entspannt und gemeinsam ein bisschen entschleunigen! Wir erkunden den Bibelpark, entdecken verwunschene Ecken, sitzen auf Krokodilen und verstecken uns in der Arche. Ein spannendes Erlebniswochenende, mit einer märchenhaften Kulisse in der faszinierenden Natur, wartet auf euch. Nähere Infos unter [www.kolping-dvmainz.de](http://www.kolping-dvmainz.de).

**Sonntag, 3. November 2024**

## **Totengedenken**

Wir treffen uns um 16:00 Uhr an der Trauerhalle auf dem Friedhof in Ober-Roden, um die Gräber unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu besuchen.

**Montag, 4. November 2024**

## **Reisebericht über Namibia**

" Namibia, faszinierende Landschaften, exotische Tiere". Ein Vortrag von Petra und Klaus Wiederspahn um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung in Jügesheim.

**Mittwoch, 6. November 2024**

## **Stammtisch**

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp- Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

**Freitag, 8. November 2024**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 15. November 2024**

## Kegel-Stammtisch

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Freitag, 15. November 2024**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Montag, 18. November 2024**

## Nachlese Städtefahrt

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung. Bei einer Rückschau mit vielen Bildern und einem typischen Imbiss aus Schleswig Holstein wollen wir uns nochmal an die schönen Tage im Mai zurückerinnern.

**Freitag, 22. November 2024**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Samstag, 23. November 2024**

## Adventsbasteln

Wir treffen uns ab 15:30 Uhr im Forum St. Nazarius zum Adventskränze und Gestecke basteln. Material und Tannengrün ist teilweise vorhanden und kann bei uns erworben werden. Kerzen und weitere Deko bitte selbst mitbringen.

**Freitag, 29. November 2024**

## „Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Samstag, 30. November und**

**Sonntag, 1. Dezember 2024**

## Kreativmarkt im Forum St. Nazarius

Wir organisieren wieder einen Kreativmarkt im Forum St. Nazarius. Wer etwas im Bereich Kunsthandwerk, Handarbeit, Schmuck oder ähnlichen verkaufen möchte, kann gerne einen Tisch bei uns buchen. Nähere Informationen und genaue Uhrzeiten gibt es bei Manuela Murmann unter 0172-9812544. Außerdem bieten wir an beiden Tagen Kaffee und Kuchen an.

**Samstag, 30. November und**

**Sonntag, 1. Dezember 2024**

## Adventsmarkt in Jügesheim

Kolping backt und bastelt für soziale Projekte. Dazu wird im Haus der Begegnung ein Basar betrieben. Kulinarisch gibt es Kartoffelpuffer und Glühwein an der Hütte auf dem Vorplatz. Weitere Informationen im Schaukasten und in der örtlichen Presse.

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**

## Kolping-Gedenktag

Wir feiern am Todestag von Adolph Kolping um 19:00 Uhr einen Gottesdienst in St. Gallus in Urberach.

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**

## Stammtisch

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

**Freitag, 6. Dezember 2024**

## **Patronatsfest**

Zum Fest des heiligen Nikolaus besuchen wir den Gottesdienst in St. Nikolaus um 19:00 Uhr, anschließend Freitagstreff im Haus der Begegnung.

**Freitag, 13. Dezember 2024**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Montag, 16. Dezember 2024**

## **Adventsfeier**

Wir feiern besinnlich Advent. Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr.

**Freitag, 20. Dezember 2024**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81).  
Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Freitag, 20. Dezember 2024**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Dienstag, 24. Dezember 2024**

## **Weihnachtstüten-Aktion**

Wir verteilen auch dieses Jahr wieder Weihnachtstütchen mit kleinen Präsenten an LKW-Fahrer, die über die Feiertage auf dem Autobahnrastplatz Weiskirchen „gestrandet“ sind. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr an der Kirche St. Nazarius in Ober-Roden.

**Freitag, 27. Dezember 2024**

## **Winterwanderung**

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Haus der Begegnung und wandern durch die winterliche Natur zur Vereinsgaststätte der SKG "Tresor" nach Weiskirchen.

**Samstag, 28. Dezember 2024**

## **Winter-Wanderung**

Wir treffen uns um 18:00 Uhr an der Pfarrkirche St. Nazarius und laufen gemeinsam eine Runde durch die Gemarkung. Anschließend wollen wir nach Absprache in einem Restaurant einkehren.

**Mittwoch, 8. Januar 2025**

## **Stammtisch**

Beginn um 19:30 Uhr. Der Ort wird in der Kolping-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Info: Thomas Rosenblatt 0171-8749201

**Freitag, 10. Januar 2025**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

**Freitag, 17. Januar 2025**

## **Kegel-Stammtisch**

18:00 bis 20:00 Uhr im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81). Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 06074-95734.

**Freitag, 17. Januar 2025**

## **„Freitagstreff“**

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

Freitag, 24. Januar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.

Freitag, 31. Januar 2025

„Freitagstreff“

Haus der Begegnung ab 19:30 Uhr. Wer mag, kann Tischtennis spielen.



Bitte beachtet, dass während Veranstaltungen der Kolpingsfamilien fotografiert und gefilmt wird. Das Foto- und Filmmaterial wird von den Kolpingsfamilien zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet. Sollte jemand mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, meldet euch bitte beim entsprechenden Vorstand.

## Wöchentliche Treffen der Kolpingsfamilie Jügesheim



### Stammtisch der „ehemaligen“ Kolpingjugend

jeden Dienstag ab 19:00 Uhr  
Info: Matthias Müller 06106-666822

### Donnerstags-Radeln

Abfahrt um 10:00 Uhr  
am Haus der Begegnung  
Info: Norbert Löw 06106-4637

### „Fußball aus Spaß an der Freude“

jeden Sonntag um 15:00 Uhr  
in der Wilhelm-Busch-Halle  
Info: Matthias Müller 06106-666822

### Motorradstammtisch der Kolping-Biker

Ort und Termin nach Absprache  
Info: Michael Jung 06106-24380

**Gäste sind immer willkommen!**

## Weihnachtstüten-Aktion

Bereits zum zweiten Mal hat die Kolpingsfamilie Ober-Roden an Heiligabend Weihnachtstüten auf der Autobahnraststätte T+R Weiskirchen verteilt.

Die durch das LKW Fahrverbot an den Feiertagen gestrandeten LKWs wurden auch dieses Mal wieder mit einer Weihnachtstüte, die mit ein paar Kleinigkeiten wie Mandarine und Schokolade gefüllt waren, etwas aufgemuntert.

Wie schon im Vorjahr war auch dieses Mal die Freude und Überraschung groß gewesen.

Leider war uns das Wetter nicht hold und so hat die Verteilung unter Dauerregen stattgefunden.

(Michaela Junk)



## Winterwanderung und Neujahrsempfang

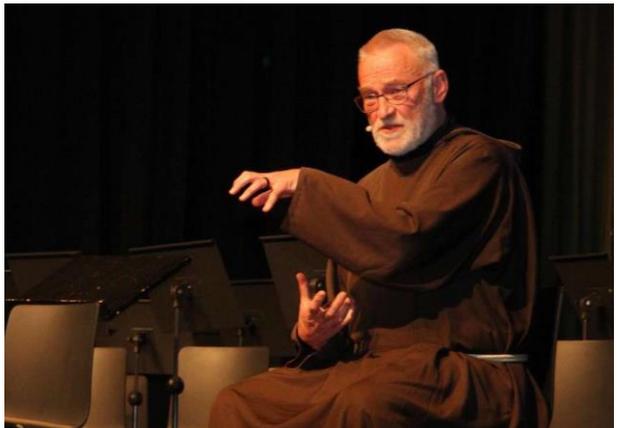
Bei der traditionellen Winterwanderung der Kolpingsfamilie Ober-Roden sollte eigentlich wie immer eine Runde durch die Gemarkung gelaufen werden, mit einer anschließenden Einkehr.

Da aber am 12. Januar 2024 auch der

Neujahrsempfang der Stadt Rödermark in der Kulturhalle stattfand, haben wir nach kurzer Abstimmung entschieden nur eine kleinere Runde zu laufen, um uns dann beim Neujahrsempfang den Vortrag vom Kapuzinermönch Bruder Paulus Terwitte anzuhören.

Ein wirklich interessanter kurzweiliger Vortrag. Interessant war aber auch, dass in der Halle noch mindestens 30 weitere Kolpingmitglieder anwesend waren. Was allerdings auch nicht so ganz verwunderlich ist, da allein 13 Mitglieder des Stadtparlaments auch Mitglieder der Kolpingsfamilie Ober-Roden sind.

(Jürgen Schott)



## Rathaussturm in Ober-Roden

Kolpingsfamilie erobert das Ober-Röder Rathaus auf dem Traumschiff und hat auch erstmals Kapitäninnen an Bord! Heißt es nach neuestem deutschem Gendern eigentlich „Kapitänin“ oder „Kapitöse“?

Die Frage bewegte die Ober-Röder Kolpingsfamilie in diesem Jahr noch kurz vor der endgültigen Eroberung des

hiesigen Rathauses. Denn die weiblichen Mitglieder der Familiengruppe wollten zum Motto „Wenn die Welt auch untergeht, das Traumschiff niemals!“ auch an vorderster Front mitmischen, was auch gelang (siehe Bild). In gewohnter Weise wurde der Kolping-Anhänger mit großformatigen Malereien in das Traumschiff verwandelt, welches sogar mittels einer Nebelmaschine aus dem Schornstein dampfte. Mit rund 25 Teilnehmer/innen war die Kolpingsfamilie wieder eine der größeren Gruppen am Rathaussturm und hatte mit dem Motto sowohl



die Lacher und sicher, dank der Lautsprecher aus dem Hause Müller auch alle Ohren am Straßenrand mit unüberhörbaren Karnevals-Klassikern auf seiner Seite.

(Markus Wehner)

## Närrisches Heringessen

Am Rosenmontag fand im Haus der Begegnung das Närrische Heringessen des KKC statt. Nach leckerem Heringssalat und Hausmacher Wurst wurde den Gästen ein buntes Programm geboten. Justus Neiß, der Jugendpräsident der SKG, führte gekonnt durch den Abend.



Den Auftakt machten die Giesemer Trottwa-Lersche mit einem bunten Medley ihrer besten Stimmungslieder und brachten den Saal regelrecht zum Kochen.

Alle Teilnehmer erhielten den Hausorden und wurden mit viel Applaus verabschiedet. Der gelungene Abend war damit noch lange nicht zu Ende.



Der Vorstand dankt allen Gästen des KKC und den Programmgestaltern vor, auf und hinter der Bühne. Ein besonderer Dank gilt der Küchen- und Thekenmannschaft sowie den Kellnerinnen und Kellnern für die großartige Bewirtung und Verköstigung und Günter Beetz für die Technik. (Jens Werner)

# Großer Dieburger Fastnachtsumzug



Am 13. Februar traf sich die Kolpingsfamilie Ober-Roden auf Einladung von Familie Schott in Dieburg, um den großen Dieburger Fastnachtsumzug anzuschauen. Im bunt dekorierten Hof gab es Chili Con Carne, Würstchen und diverse andere Leckereien. Insgesamt etwa 80 Gäste,



davon 37 Mitglieder der Kolpingsfamilie Ober-Roden sahen einen wunderbaren Fastnachtsumzug mit vielen bunten Fußgruppen.

(Jürgen Schott)



## Klimakrise – Insektensterben, Heimische Wildpflanzen als Lösung

Auf Einladung der Kolpingsfamilie Jügesheim war am 26. Februar die Biologin Doris Lerch vom NABU Rödermark im Haus der Begegnung zu Gast.

Frau Lerch, Master of Science (M. Sc.) der Fachrichtung Ökologie, erklärte zunächst, dass in den letzten 10 Jahren in Deutschland der Insektenbestand um 1/3 zurückgegangen ist.

„Es sind die Kleinsten, die unsere Welt am Laufen halten“ befand schon der amerikanische Biologe Edward O. Wilson. Der Klimawandel bedeutet „Wie werden wir künftig leben?“, das Artensterben jedoch „Werden wir künftig noch leben?“. Gerade in der Nahrungsmittelproduktion spielten Insekten eine sehr wichtige Rolle. Welche unerwarteten Effekte das vermehrte Setzen auf Honigbienenvölker und das Aufstellen von Insektenhotels hat, überraschte das Publikum sehr.

Heimische Wildpflanzen sind die beste Nahrungsquelle und bisweilen auch ein guter Schutz für unsere heimischen Insekten. Was man im Garten und auf dem Balkon für Insekten Gutes tun kann, erfuhr man ebenso, wie Interessantes zu den Bedingungen (nährstoffarmer Boden) und zur Pflege.

Anschließend stand Frau Lerch für die vielen Fragen aus dem Publikum zur Verfügung, auch spezielle Saatmischungen konnten erworben werden.



(Jens Werner)

## Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Ober-Roden am 9. März

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Ober-Roden sprach Pfarrer Gaebler über Themen wie Frieden, Flüchtlinge und Krieg, insbesondere in der Ukraine. Das Leitungsteam blickte auf das vergangene Jahr zurück und lobte die Neugestaltung des Programmheftes durch Jürgen Schott sowie die Durchführung der gemeinsamen Veranstaltungen. Es wurde angemerkt, dass man sich eine größere Beteiligung der Mitglieder wünsche.



Ida Schoßer und Niklas Metz berichteten in einem Bild-Vortrag vom Zeltlager 2023, an dem 80 Teilnehmer teilnahmen und eine großartige Gemeinschaft erlebten.

Der Finanzbericht wies auf die finanzielle Unterstützung der Fraternität Rödermark aus dem Fasten- und Erntedankessen hin. Die Kassenprüfer lobten die professionelle Kassenführung von Tanja Seybold.



Ein neuer Vorstand wurde gewählt, bestehend aus

Leitungsteam: Manuela Murmann, Jürgen Schott, Tanja Schoßer  
Präses: Pfarrer Klaus Gaebler  
KassiererIn: Tanja Seybold  
Schriftführerin: Astrid Hitzel  
weitere Vorstandsmitglieder: Thomas Rosenblatt, Günter Ullmann,  
Niels Draser, Michaela Junk  
Kolpingjugend: Emily Gotta und Tim Frank vom Zeltlager-Team

Als Kassenprüfer wurden Markus Wehner und Winfried Schoßer gewählt.

Besondere Leistungen wurden von Manuela Murmann hervorgehoben: Sandra Jäger für ihren langjährigen Einsatz, Tamara Draser für ihre stets schnelle Erreichbarkeit in Notfällen, Jürgen Schott für die Gestaltung des Programmheftes, Tanja Seybold für die Organisation des Weinfestes und Thomas Rosenblatt für die Stammtischorganisation.

Des Weiteren wurden Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- Maria Becht, Monika Gebauer, Sarah Büttner, Isabell Berghäuser, Tim Niklas Wehner (25 Jahre),
- Ursula Müller, Susanne Kraus (40 Jahre)
- Valentin Peter Müller (60 Jahre)
- Otmar Syrowatka (65 Jahre)
- Franz Rebel und Erich Syrowatka (70 Jahre)

Zum Abschluss gab es Informationen aus dem Diözesanverband, sowie einen Ausblick auf das Programm 2024 der Kolpingsfamilie. Die Veranstaltung endete mit den Worten Adolf Kolpings: „Teilen macht reich“ und einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

(Thomas Rosenblatt)



## Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen der Kolpingsfamilie Jügesheim

Am 11.3.2024 fand in Anwesenheit von 34 Mitgliedern und zwei Gästen die Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Jügesheim mit Vorstandswahlen statt.

Nach dem besinnlichen Wort von Annette Massoth und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres, Präses Johann Kotschner, Rechnerin Ingrid Scheeler, Hansi Held und das älteste Mitglied Gerlinde Raschke, folgte der Bericht des Vorsitzenden Herbert Massoth.

Herbert stellte das Programm im abgelaufenen Jahr ausführlich dar und zog abschließend das Fazit, dass es aufgrund des Altersdurchschnitts der Mitglieder der Kolpingsfamilie immer schwieriger wird, Personen für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und für Dienste bei Veranstaltungen zu finden und dass hauptsächlich in den Wintermonaten altersbedingt weniger Besucher zu den Vortragsabenden kommen. Sein Resümee war, dass der neue Vorstand sich überlegen müsste, wie man dies ändern könnte, mit z. B. einem Fahrdienst oder einer Änderung der Veranstaltungsformen.

Nach dem Rückblick kam der Kassenbericht, der vom stellvertretenden Vorsitzenden Norbert Löw vorgelesen wurde: Die Kolpingsfamilie konnte einen leichten Überschuss erwirtschaften. Die Kassenprüfer hatten an der Kassenführung keine Beanstandungen und beantragten, Rechner und Vorstand zu entlasten, was von allen anwesenden Stimmberechtigten einstimmig Zustimmung fand. Nach der Entlastung und vor der Neuwahl des Vorstandes wurden Bernd Bayer nach 12 Jahren Dienst im Vorstand als Wirtschaftsausschuss und Michael Hörter nach 3 Jahren als Vizevorsitzender aus der Vorstandsarbeit verabschiedet.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde folgender Vorstand gewählt:

Pater Peter-John als neuer Präses

Herbert Massoth als 1. Vorsitzender

Norbert Löw als 2. Vorsitzender

Kerstin Held als Rechnerin

Michael Jung als Schriftführer

Jens Werber als Pressewart

Dieter Jäger als Wirtschaftsausschuss

Joachim Bung, Alois Sahm und Karlheinz Demuth als Beisitzer



Als Nachfolger für den ausscheidenden Kassenprüfer Matthias Müller wurde zudem Günther Beetz gewählt.

Besonderes Lob wurde Jens Werner und Norbert Löw für

die Pressearbeit, Gerald David für die Betreuung der Homepage und Annette Massoth für die Gestaltung des Schaukastens ausgesprochen.

Klemens Euler lobte die Kolpingsfamilie für ihr großartiges Programm und Angebot an Vorträgen. Außerdem hat er der Kolpingsfamilie Hilfe angeboten für alle Bereiche des Vereinsarbeit.

Die Versammlung endete dann mit dem Appell des Vorsitzenden: „Wenn wir alle an einem Strang ziehen, kann auch das Jahr 2024 für unsere Gemeinschaft wieder sehr erfolgreich verlaufen“.

## Bezirks-Kegelturnier in Groß-Zimmern



Am 17. März fand in Groß-Zimmern das 54. Bezirks-Kegelturnier statt. Es haben leider nur drei Mannschaften teilgenommen, zwei Teams aus Ober-Roden und eins aus Eppertshausen.

Das Turnier endete mit :

1. Platz Ober-Roden 1 mit 803 Holz
2. Platz Eppertshausen mit 574 Holz
3. Platz Ober-Roden 2 mit 529 Holz

Die erzielten Ergebnisse waren etwas höher als im Vorjahr, da die Teams mit je 6 Teilnehmern an den Start gingen. (Günter Ullmann)

## Zauberberge - Hohe Gipfel in Österreich und Südtirol

„Zauberberge - Hohe Gipfel in Österreich und Südtirol“ war der Titel einer Präsentation von Steffen Hoppe bei den Jügesheimer Kolpingern am 8. April. Der Offenbacher Bub, im Schatten des Bieberer Berges aufgewachsen, hatte schon früh seine Begeisterung für das Bergsteigen entdeckt. Seine Wege führten ihn u.a. in die Alpen, den Karakorum und den Himalaya.

Hoppe ging zunächst auf die Geschichte des Bergsteigens ein und präsentierte anschließend atemberaubende Bilder seiner Touren auf die größten Gipfel Österreichs und Südtirols, wobei der Watzmann im Berchtesgadener Land als Auftakt diente. Dann ging es nach Österreich: Hochkönig, Großvenediger und Großglockner, es folgten der Ortler und die Drei Zinnen in Südtirol. Er ging hier jeweils auch auf die Erstbesteigungen dieser Gipfel ein.

Er verstand es, die zahlreichen Besucher/innen mit seinen spannenden und humorvollen Geschichten in seinen Bann zu schlagen. Die zweistündige Präsentation verging wie im Flug.



Am Ende war man sich einig: Steffen Hoppe, der noch zahlreiche Reiseabenteuer in Europa, Afrika und Asien dokumentiert hat, kann gerne wiederkommen.  
(Jens Werner)

## Frühjahrswanderung der Kolpingsfamilie Jügesheim

Kloster Schmerlenbach war Ziel und Ausgangspunkt der diesjährigen Frühjahrswanderung der Jügesheimer Kolpingsfamilie am 14. April. Nach der Ankunft am Kloster Schmerlenbach wanderte die Gruppe zuerst nach Keilberg, dann Richtung des 345 Meter hohen Brandenburg und wieder Richtung Schmerlenbach. Von dort ging es über Hösbach-Bahnhof, am Steinbuckel vorbei wieder nach Schmerlenbach zurück.

Ein Besuch in der Schmerlenbacher Klosterkirche, wo die überregional bekannte Mutter Gottes von Schmerlenbach in einer Vitrine steht, rundete die Wanderung ab. Die ca. 12 km lange Strecke mit 4 ordentlichen Steigungen sorgte dafür, dass das abschließende Essen in der Klosterschänke bei gutem Appetit verzehrt wurde. Die strahlende Sonne, die überall blühenden Apfelbäume, die tolle Aussicht auf und über den Spessart und die idealen Wandertemperaturen sorgten mit dafür, dass die Gruppe bei bester Stimmung die Heimreise antrat.

(Norbert Löw)



## Ausflug nach Bad Homburg

Am 20. April startete die Kolpingsfamilie Ober-Roden - leider mal wieder in einer kleinen Besetzung - mit der S-Bahn nach Bad Homburg. Obwohl die Wetteraussichten nicht wirklich gut waren, hatten wir doch zwischendrin viel Sonne.

Durch den Termin an einem Samstag war am Schloss fast nichts los und wir hatten eine wunderbare Kombi-Führung durch den englischen Flügel aus der Landgrafenzeit und anschließend durch die Kaiserlichen Appartements, die von Kaiser Wilhelm II und seiner Frau genutzt wurden.

Nach einer Einkehr im Schlosscafé und einem Spaziergang durch die Fußgängerzone zum Kurpark ging es anschließend zurück zum Bahnhof auf den Heimweg. (Jürgen Schott)



## Es war einmal, es war keinmal – Altes und Neues aus der Märchenwelt

Am 22. April hatte die Kolpingsfamilie Jügesheim Christian K. Mayer-Glauninger (Märchenerzähler, Pädagoge, Tanzleiter) zu Gast. Er entführte die interessierten Gäste in die Welt der Volksmärchen aus verschiedenen Kulturen. Zur Einstimmung erklärte er zunächst, woher die Märchen kommen.

Märchen wurden ursprünglich von Erwachsenen für Erwachsene erzählt. Nicht alle Volksmärchen sind für Kinder geeignet, hier gilt es individuell abzuwägen, welche Botschaft man senden wolle und welche nicht. Wichtig sei aber stets, die Geschichte zu Ende zu erzählen. Ein Abschluss sei wichtig. Herr Mayer-Glauninger führte das Publikum von einem klassischen Märchen der Gebrüder Grimm über den Orient mit einer Geschichte in der Geschichte bis zu zwei Märchen, welche die Wahrheit zum Thema hatten.

Und wer genau aufgepasst hat, dem kam es vor, als würde er am Lagerfeuer sitzen und den Märchen aus tausend und einer Nacht lauschen.

(Jens Werner)



## Kreativmarkt im Forum St. Nazarius

Am 27. Und 28. April organisierte die Kolpingsfamilie Ober-Roden im Rahmen des Rödermärker Frühlingsmarkts wieder einen Kreativmarkt im Forum St. Nazarius.

Verschiedene Anbieter boten ihre selbstproduzierten Dekorations- oder Gebrauchsgegenstände an. Die Kolpingsfamilie unterstützte wie schon die letzten Male die Produktionsschule Holz der Initiative Arbeit aus Offenbach mit dem Verkauf der von den Schülern hergestellten Holzobjekte. Außerdem boten wir nachmittags Kaffee und Kuchen an.



Trotz teilweiser weniger Besuchern als bei früheren Veranstaltungen waren die Aussteller am Ende doch zufrieden und haben schon für die Teilnahme am nächsten Kreativmarkt zugesagt. (Jürgen Schott)

## Pub-Quiz-Abend im Forum St. Nazarius



Am 3. Mai fand im Forum St. Nazarius zum zweiten Mal ein Pub-Quiz-Abend statt. 14 Teams traten gegeneinander an, darunter auch Teams der Kolpingsfamilien Jügesheim, Dieburg und Bingen-Büdesheim.



In sieben Kategorien - Up to date, Holz, Mai, Währungen, berühmte Gemälde, das Traumschiff und Musik - wurde das Wissen der Teilnehmer geprüft.

Moderiert und vorbereitet wurde der Abend von Sandra Jäger, Christian Surma und Jürgen

Schott. Für das leibliche Wohl sorgten Manuela Murmann und Astrid Hitzel, die Getränkeversorgung übernahmen die HIGL (Hilfsgruppenleiter) vom Zeltlagerteam.

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß beim gemeinsamen Raten. Daher wollen wir im September einen weiteren Quiz-Abend anbieten.

(Jürgen Schott)

## Vorabend des Stiftungsfests

Am Vorabend des Stiftungsfests (4. Mai) bot der Liedermacher und Mundartdichter Rainer Weisbecker im Haus der Begegnung den Gästen einen amüsanten Abend mit Liedern und Gedichten in Frankfurter Mundart.

Häufig kam auch seine Liebe zur Bluesmusik zum Tragen. Er erzählte Anekdoten über die Entstehung dieser Lieder, über seine Familie, seine Jugendzeit in Niederrad und er trug auch das ein oder andere Gedicht vor.

Beim „Aale Griesbrei“ und der "Frau Rauscher aus de Klappergass" sang der ganze Saal mit. Nach zwei Stunden und einer weiteren Zugabe war dieser unterhaltsame Abend schon zu Ende.

(Jens Werner)



## 71. Stiftungsfest der Kolpingsfamilie Jügesheim

Das 71. Stiftungsfest der Kolpingsfamilie Jügesheim begann mit einem Festgottesdienst, zelebriert von unserem neuen Präses Pater John Peter. Anschließend fanden im Haus der Begegnung die Neuaufnahmen und Ehrung der Jubilare statt.

Geehrt wurden

Kerstin Held, Gerald David, Karl Heinz Demuth und Ralf Kämmerer für 25 Jahre Mitgliedschaft,

Robert Löw für 40 Jahre Mitgliedschaft, der extra aus Darmstadt angereist war,

Klaus Peter Koser, Gotthold Schwab und Theo Jäger für 60 Jahre Mitgliedschaft und

Pfarrer Edgar Sahm für 65 Jahre Mitgliedschaft.

Nicht alle Jubilare konnten an diesem Tag anwesend sein. Die persönlichen Ehrungen von Ralf Kämmerer, Theo Jäger und Pfarrer Edgar Sahm werden nachgeholt. Norbert Löw verlas kurz eine kleine Vita zu jeder geehrten Person und was im jeweiligen Eintrittsjahr im Jügesheim, Rodgau, Deutschland und der Welt passierte. Bei Kaffee und Kuchen in fröhlicher Runde klang der Vormittag aus. (Jens Werner)



## Bezirks-Familientag im Schillerwald in Ober-Roden

An Christi Himmelfahrt (9. Mai) konnten wir bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher bei unserer Veranstaltung begrüßen.

Die Open-Air Andacht, die Live-Band SchockAUS und die beliebte Rollen-Rutsche für die Kinder sorgten für viel Unterhaltung. Unsere vielen Helfer boten leckeres Essen, frisch Gezapftes und erfrischende Getränke an.



Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern und Helfern bedanken. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr an Christi Himmelfahrt!

(Thomas Rosenblatt)



## Pfingstzeltlager des Diözesanverbands Mainz

Vom 17. -20. Mai veranstaltete der DV Mainz sein alljährliches Pfingstzeltlager, dieses Jahr in Flörsbachtal-Lohrhaupten auf dem Zeltplatz der Falken im schönen hessischen Spessart. Thema war dieses Jahr Olympia.



Die Teilnehmerzahlen waren mit fast 130 Personen wieder auf annähernd gleichem Niveau wie vor Corona. Das Orga-Team bot verschiedene Aktivitäten, wie Stratego, Gläser und Bretter gravieren, Finde die 100, Menschenkicker und Ausflüge an. Dies ließ das teilweise regnerische Wetter vergessen. Samstag Abend gab es die obligatorische Nachstafette, dieses Jahr von der Kolpingsfamilie Eppertshausen gestaltet. Sonntags fanden dann die „Olympischen“ Spiele statt, in denen das Wissen und die Geschicklichkeit der Teilnehmer\*innen ordentlich herausgefordert wurde.





Das Küchenteam sorgte wieder für bis zu 5 Mahlzeiten am Tag und der beliebte Braten mit Knödel und Rotkohl war sehr schnell alle. Erstmals wurde auch separate vegane Gerichte angeboten.

Passend zum Zeltabbau am Montag war dann das beste Wetter. Alles in allen war es wieder ein tolles Zeltlager und wir freuen uns schon auf 2025.



(Gerald David)



## Städtefahrt nach Neumünster

Vom 22.05. bis einschl. 26.05.2024 veranstaltete die Kolpingsfamilie Jügesheim erneut eine Städtefahrt. Die Busreise führte die 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Holsteinische Schweiz, das "Land zwischen den Meeren".

Die Fahrt begann pünktlich um 06:00 Uhr und zog sich über die A66 und A7 immer weiter nach Norden. Unterbrochen durch eine wohltuende Mittagspause in einer gemütlichen Gaststätte in Undeloh (Lüneburger Heide), erreichten wir gegen 17:00 Uhr unser Hotel in Neumünster. Der Anreisetag war ziemlich verregnet, was aber nicht die Stimmung - höchstens die Sicht aus dem Busfenster - trübte.

Der zweite Tag begann noch regnerisch, aber der Himmel klarte im Tagesverlauf auf. Heute unternahmen wir - unter ortskundiger und humorvoller Begleitung - eine Busführung zu interessanten Orten der Holsteinischen Schweiz. So beeindruckte uns die weitläufige Seenplatte rund um Plön, sowie das Städtchen selbst mit seinem Schloss und den vielen Fachwerk- und Backsteinbauten.

Weitere Ziele des Tages waren die „Bräutigamseiche“ im Dodauer Forst und die Rosenstadt Eutin, mit seinem Schloss, dem zugehörigen Park mit seinem beeindruckenden Küchengarten. Ein weiteres Kleinod der Gemeinde ist der Tischbein-Garten. Durch wunderschöne Alleen ging es zurück zum Hotel.

Am nächsten Tag unternahmen wir bei strahlendem Sonnenschein eine Motorbootfahrt in den Grachten von Friedrichsstadt. Der ortskundige



Bootführer brachte uns - während er souverän durch enge Tore schipperte - interessante Details zu Land und Leuten nahe.

Danach war noch genug Zeit für eine kleine Stärkung oder ein Eis in der Altstadt. Anschließend ging es weiter nach Husum. Auch hier gab es ein Schloss mit einem wunderschönen Park zu bestaunen.

Anziehungspunkt war auch der Binnenhafen mit seinen bunten Häusern, dem Nationalpark-Haus und dem Schifffahrtsmuseum. Technisches Highlight des Tages war die Schwebefähre in Rendsburg und die benachbarte Schiffs-Begrüßungsanlage.



Auch tags darauf waren wir einige Zeit auf der Ostsee unterwegs. Eine Fähre sollte uns von Laboe nach Kiel übersetzen. Zuvor hatten wir genügend Zeit, das Marine-Ehrenmahl und das Technische Museum U 995 zu besichtigen.

Beide Orte wirkten auf uns bedrückend und machten

nachdenklich. Nach der Besichtigung ging es der Wasserlinie entlang zum Jachthafen von Laboe. Auch hier eine Gelegenheit für ein leckeres Fischbrötchen oder ein Stück Kuchen. Dann ging es an Bord der Fähre. Wir zogen vorbei an Segel- und Kreuzfahrtschiffen. In Kiel angekommen, stand wahlweise Shopping oder Stadtrundfahrt auf dem Programm. Allzulange konnten wir uns nicht aufhalten, denn am Abend stand noch der Abschluss-Gottesdienst in Neumünster auf dem Programm.

Dann war auch schon wieder der Abreisetag gekommen. Gegen 09:00 Uhr verließen wir das Hotel in Richtung Heimat. Zur Mittagszeit wurde die Rückfahrt an der „Königsalm“ bei Nieste unterbrochen. Hier konnten wir die bereits telefonisch vorbestellten Speisen genießen und danach das obligatorische Gruppenbild aufnehmen.



Auch die weitere Rückfahrt verlief störungsfrei und so erreichten wir wohlbehalten gegen 19:00 Uhr unseren Heimatort. Für die sehr gelungene Städtefahrt danken wir insbesondere dem Reiseleiter-Ehepaar Ursula und Karlheinz Demuth und nicht zuletzt unserem Busfahrer Jürgen Keimig, der uns wiederum - wie schon so oft - sicher an unsere Ziele und wieder zurückbrachte.

(Alois Sahn)

## Familienwanderung im Odenwald



Am Samstag, den 25. Mai traf sich eine kleine Gruppe aus der Kolpingsfamilie Ober-Roden, um den Rundweg Reichelsheim - Freiheit - Wildweibchenstein - Wasserfall - Burgruine und retour nach Reichelsheim zu bewältigen.

Gleich zu Anfang über eine längere Zeit waren etliche Höhenmeter zu erwandern, bis wir dann in der Nähe des Ortsteils Freiheit (welch passende Verbindung zu 75 Jahre Grundgesetz) schönste Talaussichten genießen durften. Hier legten wir auch unser Picknick ein. Welch schöner Platz! Weiter ging es zum Wildweibchenstein, zum "Fallenden Bach" und zur Burgruine Rodenstein. Gestärkt und gemütlich in dem unterhalb der Burgruine befindlichen Ausflugslokal ausgeruht, ging es dann zur letzten Etappe zurück nach Reichelsheim.

Die Tageswanderung von knapp 12 Kilometer ging wie im Flug herum. Das Wetter mit viel Sonne war auf unserer Seite und hat uns viele schöne Natur-Eindrücke in gemeinsamer fröhlicher Runde beschert. Wir freuen uns auf die nächste Wanderung, vielleicht in einer größeren Runde und danken dem Organisator Jürgen Schott.



(Thomas Rosenblatt)

## Fußwallfahrt nach Walldürn

Die Kolpingsfamilie Jügesheim unternahm vom 31.05. bis zum 02.06.2024 ihre alljährliche Fußwallfahrt nach Walldürn. Alle 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (im Alter zwischen 9 und 80 Jahren) erreichten trotz widriger Wetterverhältnisse nach 83 km Fußweg wohlbehalten den bekannten Wallfahrtsort.



„Als Glaubende gehen  
wir unseren Weg“

(Leitwort der Wallfahrt 2024)



## Stadtradeln 2.-22. Juni 2024

Die Kolpingsfamilie Ober-Roden hat auch dieses Jahr wieder erfolgreich an der bundesweiten Aktion "Stadtradeln 2024" teilgenommen. Vom 2. bis 22. Juni haben die Mitglieder fleißig Kilometer gesammelt, die Natur genossen und dabei auch noch etwas für ihre Gesundheit getan.

Insgesamt haben 13 aktive Teilnehmer aus unserer Gruppe stolze 2.548 km zurückgelegt. Besonders hervorzuheben sind Günter Ullmann mit 703 km und Michael Schütt mit 518 km. Annette Hau hat mit 258 km den dritten Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch an alle!



Mit diesen Leistungen konnte sich die Kolpingsfamilie Ober-Roden auf Platz 9 im Rödermark-Ranking verbessern - ein toller Aufstieg von Platz 16 im Vorjahr.

Ein neues Angebot in diesem Jahr waren die Feierabend- und Nachmittagstouren. Sie boten den Teilnehmern die Möglichkeit, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen und dabei noch mehr Kilometer zu sammeln. Besonders die



Tour zur Minigolf-Anlage in Offenthal und der Aufenthalt hat allen viel Spaß gemacht und war ein großer Erfolg. Ein Dankeschön geht an Thomas Rosenblatt für die Organisation dieser Touren.



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen allen Teilnehmern auch nach der Stadtradeln-Aktion weiterhin viele schöne Fahrten durch die Natur. Bleibt gesund und treu Kolping.

(Thomas Rosenblatt)



## Vortragsabend „Peace Brigades International“

Am Freitagabend, 07.06.2024, fand in der Martinus Stube ein Vortragsabend zum Thema „Peace Brigades International“ statt. Matthias Richter, langjähriges Mitglied der Kolpingsfamilie Ober-Roden, berichtete über seine Erfahrungen bei der Menschenrechts- und Friedensorganisation.

In vielen Ländern sind Menschen in Gefahr. Bauern werden von Großgrundbesitzern für die Ausbeutung von Minen vertrieben, Menschen werden dafür erschossen oder es wird dafür gesorgt, dass sie verschwinden, paramilitärische Gruppen finanzieren Gewaltakte und ganze Dörfer leiden unter umweltschädlichen Goldminen. Menschen, die sich für ihre Rechte einsetzen, werden eingeschüchtert und vor Gericht gestellt. Anwälte, die sie verteidigen, sind ebenfalls bedroht. Dies geschieht u.a. in Kolumbien, Guatemala, Indonesien und anderen Ländern. Peace Brigades International (pbi) setzt sich für den Schutz dieser Menschen ein.

Matthias Richter berichtete über seine Arbeit bei pbi. Der Vortrag beleuchtete die aktuellen Herausforderungen in Ländern wie Guatemala, in denen Menschenrechtsverteidiger in Gefahr sind. Er betonte die Bedeutung des persönlichen Engagements für den Frieden und die Menschenrechte.

Die Kolpingsfamilie Ober-Roden setzt sich aktiv für soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte ein. Der Vortragsabend bot eine Gelegenheit, sich über die Arbeit von pbi aus erster Hand zu informieren und einen Einblick in die weltweiten Bemühungen um Frieden und Schutz zu erhalten.

Für weitere Informationen über die Arbeit von Peace Brigades International besucht die offizielle Website.



## Fahrrad-Wallfahrt nach Walldürn

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr luden die Kolpingsfamilien Seligenstadt und Jügesheim auch in diesem Jahr vom 07. bis 09. Juni zur Fahrrad Wallfahrt nach Walldürn ein.

Am Freitagnachmittag ging es los: Die Jügesheimer hatten schon die ersten knapp 10 km auf dem Tacho, als die Wallfahrt auf dem Vorplatz der Seligenstädter Basilika mit dem Reisesegen offiziell begonnen wurde. Gemeinsam ging es dann, überwiegend auf asphaltierten Radwegen, zunächst bis nach Stockstadt. Dort wurde die Gruppe in der Leonharduskirche freundlich empfangen. Bei einer kurzen Andacht wurde die erste Strophe des Kolplinglieds "Es gibt viele Fragen in dieser Zeit - sag wie soll ich leben" in den Blick genommen. Mit einem Suchspiel nach Schnuffi, dem Maskottchen der Kolpingjugend, Überlegungen zum Inhalt der Strophe oder passenden Aussagen Adolph Kolpings konnte jeder seinen eigenen Zugang zu dem Thema



der Strophe finden. Dieses Lied begleitete die Wallfahrer auch an den folgenden Tagen, Strophe für Strophe auf dem Weg nach Walldürn.

Nach einem Abschlussgebet in Stockstadt ging es weiter zum Tagesziel nach Großwallstadt. Dort wurde das Gepäck aus dem Begleitfahrzeug in Empfang genommen und die Isomatten und Schlafsäcke im Pfarrsaal ausgebreitet.



Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht und einem guten Frühstück ging es am Samstag wieder aufs Rad. Während der Vormittag am Main entlang noch angenehm zum Radeln war, mussten von Amorbach bis Walldürn 250 Höhenmeter überwunden werden. Mit Unterstützung der ganzen Gruppe, die jüngsten Radler wurden auch

mal ein Stück angeschoben, schafften es aber alle, am Ziel anzukommen. Kaum waren die Räder am Fahrradständer angeschlossen, begann auch schon der Pilgertagesdienst in der Basilika von Walldürn, den wir - dankbar, dass die Gruppe auf dem Weg von Fahrradpannen und ernsthaften Verletzungen verschont geblieben ist - alle besuchten.

Nach dem Abendessen in einer Gaststätte ging es weiter zur Jugendherberge. Schnell waren die Betten verteilt und die Kinder hatten schon wieder genug Kraft, um auf dem Spielplatz zu klettern oder auf der Wiese Fußball zu spielen, während die Erwachsenen es sich lieber auf den Gartenstühlen bequem machten.

Die Rückfahrt am Sonntag erfolgte in zwei Gruppen: Einige wollten die 78 Kilometer auch wieder mit dem Rad zurückfahren, während die meisten die Räder in einen Anhänger verluden und mit der Bahn zurückfuhren. Bevor die Gruppe aber auseinanderging, wurde die Wallfahrt mit einem Impuls zur letzten Strophe des Kolpinglieds beendet. Als dann zum Abschluss alle zusammen "Möge die Straße uns zusammenführen" sangen, waren sich alle einig, dass die Wallfahrt auch im nächsten Jahr wieder stattfinden soll. Der Termin dazu steht bereits fest: Vom 27.-29. Juni 2025 wird die dritte Auflage der Kolping-Fahrrad-Wallfahrt stattfinden. (Melanie Hörter)



## Brunnenfest in Jügesheim

Am Montag, den 24. Juni fand das traditionelle Brunnenfest der Kolpingsfamilie Jügesheim vor dem Haus der Begegnung im Herzen von Jügesheim statt. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt.

Bei herrlichem Sommerwetter fanden viele Besucher den Weg zum Haus der Begegnung, wo die Gäste kühle Getränke und das gewohnt gute Essen in angenehmer Atmosphäre genießen konnten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Zweiklang.

Der Vorstand dankt allen Gästen für den Besuch und den Helfer\*innen für den gelungenen Ablauf.

(Gerald David)



## Andacht in der Weidenkirche

Was trägt mich? Zu dieser Frage gestaltete die Kolpingsfamilie Ober-Roden am 28. Juni die Andacht in der Weidenkirche. Der Platz in der Weidenkirche war ausgefüllt, da die am Freitag früh angereisten Gäste aus den Partnerstädten Bodajk und Plešna die Andacht mitfeierten. Eine kurze Zeit der Besinnung, des Stehenbleibens. Wenn ich als Mensch stehenbleibe, kann ich die Frage stellen: Was gibt mir Stand? Was trägt mich? Glauben heißt: einen guten Stand haben, feststehen können, ohne sich nach dem Wind der täglich wechselnden Meinungen drehen zu müssen.

Im Anschluss an die Andacht wurden an der Weidenkirche noch zwei Apfelbäume als Symbol der Freundschaft zwischen den Partnerstädten gepflanzt.

(Astrid Hitzel)



# Vorstand der Kolpingsfamilie Ober-Roden



Kolpingsfamilie  
Ober-Roden

<b>Leitungsteam:</b>	<b>Manuela Murmann</b> (Sprecherin des Leitungsteams) <a href="mailto:manuela.murmann@kolping-ober-roden.de">manuela.murmann@kolping-ober-roden.de</a>
	<b>Tanja Schoßer</b> <a href="mailto:tanja.schoeßer@kolping-ober-roden.de">tanja.schoeßer@kolping-ober-roden.de</a>
	<b>Jürgen Schott</b> <a href="mailto:juergen.schott@kolping-ober-roden.de">juergen.schott@kolping-ober-roden.de</a>
<b>Präses:</b>	<b>Pfarrer Klaus Gaebler</b> <a href="mailto:pfarrer@st-gallus-urberach.de">pfarrer@st-gallus-urberach.de</a>
<b>Kassiererin:</b>	<b>Tanja Seybold</b>
<b>Schriftführerin:</b>	<b>Astrid Hitzel</b> <a href="mailto:astrid.hitzel@kolping-ober-roden.de">astrid.hitzel@kolping-ober-roden.de</a>
<b>weitere Mitglieder des Vorstands:</b>	<b>Thomas Rosenblatt</b> <a href="mailto:thomas.rosenblatt@kolping-ober-roden.de">thomas.rosenblatt@kolping-ober-roden.de</a>
	<b>Günter Ullmann</b> <a href="mailto:guenter.ullmann@web.de">guenter.ullmann@web.de</a>
	<b>Michaela Junk</b>
	<b>Niels Draser</b>
	<b>Emily Gotta</b> (Leiterin Kolpingjugend) <a href="mailto:zeltlager-ober-roden@outlook.de">zeltlager-ober-roden@outlook.de</a>
	<b>Tim Frank</b> (Leiter Kolpingjugend) <a href="mailto:zeltlager-ober-roden@outlook.de">zeltlager-ober-roden@outlook.de</a>
<b>Bankverbindung:</b>	Kolpingsfamilie Ober-Roden Frankfurter Volksbank e.G. IBAN: DE58 5019 0000 0000 5505 31

<https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-ober-roden>

# Vorstand der Kolpingsfamilie Nieder-Roden



# Kolping

Kolpingsfamilie  
Nieder-Roden

<b>Vorsitzender:</b>	<b>Winfried Resch</b>	06106-771341
<b>Präses:</b>	<b>Pater Moncy Vadakara</b>	
<b>Kassierer:</b>	<b>Stefan Schwab</b>	01575-6872317

**weitere Mitglieder**

**des Vorstands:** **Wolfgang Schrod**  
**Herbert Rebel**



# Vorstand der Kolpingsfamilie Jügesheim



## Kolping

Kolpingsfamilie  
Jügesheim

<b>Präses:</b>	<b>Pater John-Peter Savarimuthu</b>	
<b>Vorsitzender:</b>	<b>Herbert Massoth</b> <a href="mailto:ahmassoth@t-online.de">ahmassoth@t-online.de</a>	06106-61148
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Norbert Löw</b> <a href="mailto:noloew@freenet.de">noloew@freenet.de</a>	06106-4637
<b>Rechnerin:</b>	<b>Kerstin Held</b> <a href="mailto:k.lanatowitz@gmx.de">k.lanatowitz@gmx.de</a>	06106-646646
<b>Schriftführer:</b>	<b>Michael Jung</b> <a href="mailto:jung24380@gmx.de">jung24380@gmx.de</a>	06106-24380
<b>Presse:</b>	<b>Jens Werner</b>	06106-9833
<b>Beisitzer:</b>	<b>Joachim Bung</b>	06106-4977
	<b>Karl-Heinz Demuth</b>	015757309530
	<b>Pia Held</b>	06106-646646
	<b>Alois Sahn</b>	06106-14517
<b>Webmaster:</b>	<b>Gerald David</b>	06106-16727
<b>Wirtschafts- ausschuss:</b>	<b>Dieter Jäger</b> <a href="mailto:djaeger.57@gmail.com">djaeger.57@gmail.com</a>	01738956254
<b>Bankverbindung:</b>	Kolpingsfamilie Jügesheim Frankfurter Volksbank e.G. IBAN: DE62 5019 0000 0004 1000 77	

[www.kolping-jügesheim.de](http://www.kolping-jügesheim.de)

## Mitglied in einer Kolpingsfamilie werden

Fast alle Aktivitäten und Veranstaltungen der Kolpingsfamilien stehen auch Nichtmitgliedern offen. Wir empfehlen: reinschnuppern, mitmachen und, wenn´s gefällt, Mitglied werden.

Jeder kann Mitglied in einer unserer Kolpingsfamilien werden. Die Mitgliedsbeiträge werden größtenteils an das Kolpingwerk Deutschland nach Köln abgeführt. Unsere Aktivitäten finanzieren wir aus Aktionen und Spenden.

Nähere Informationen über eine Mitgliedschaft oder die Höhe der Mitgliedsbeiträge erfahrt ihr bei den Vorständen der einzelnen Kolpingsfamilien.

Neu seit letztem Jahr ist der sogenannte Sozialbeitrag, der es auch einkommensschwachen Personen möglich macht, Mitglied in einer Kolpingsfamilie zu werden. Der Sozialbeitrag ist mit 12,- € pro Jahr festgelegt.



Druckprodukt mit finanziellem

# Klimabeitrag

[ClimatePartner.com/12405-2407-1012](https://ClimatePartner.com/12405-2407-1012)

### Impressum

**Redaktion:** Jürgen Schott (v.i.S.d.P.)  
Steinstraße 33, 64807 Dieburg  
0162-9161814  
[juergen.schott@kolping-ober-roden.de](mailto:juergen.schott@kolping-ober-roden.de)



# Kolping

Pastoralraum  
Rodgau/ Rödermark

## Ein Lächeln

Ein Lächeln kostet nichts, aber es gibt viel.  
Es macht den reich, der es bekommt, ohne den,  
der es gibt, ärmer zu machen.  
Es dauert nur einen Augenblick, aber die  
Erinnerung bleibt - manchmal für immer.  
Niemand ist so reich, dass er ohne es auskommen  
kann und niemand so arm, dass er nicht durch  
in Lächeln reicher gemacht werden könnte.  
Ein Lachen bringt Glück ins Haus, fördert den  
guten Willen im Geschäft und ist ein Zeichen für  
Freundschaft.  
Es gibt dem Erschöpften Ruh, dem Mutlosen  
Hoffnung, dem Traurigen Sonnenschein und es ist  
der Natur bestes Mittel gegen Ärger.  
Man kann es nicht kaufen, nicht erbetteln, leihen  
oder stehlen, denn es ist so lange wertlos, bis es  
wirklich gegeben wird.  
Manche Leute sind zu müde, dir ein Lächeln zu  
geben. Schenke ihnen deines, denn niemand  
braucht ein Lächeln nötiger als jener, der keines  
mehr zu geben hat.

Gedicht eines unbekanntenen Autors  
des 17. Jahrhunderts